

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, den 20.09.2022, 17:32 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Rainer Greven SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Thomas Kaiser Für RM Tobias Dieteren FDP

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Marion Merken SPD

Herr Wilfried Schmitz SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Gerhard Kersten CDU

Herr Andreas Wollermann CDU

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Joachim Philipp AfD

Von der Verwaltung

Herr Thomas Guß Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Nicóle Wilde

Herr Matthias Hanf Vertretung für den SkE StadtSportVerband Eschweiler
Brief

Abwesend:

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Tobias Dieteren FDP

Sachkundige Einwohner

Herr Helmut Brief StadtSportVerband Eschweiler

Der Vorsitzende Herr Uzungelis eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.32 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende Herr Uzungelis stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sportausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	105/21
2	Öffnungszeiten Schwimmbad Dürwiß ab Inbetriebnahme der Traglufthalle	312/22
3	Sportgutschein der Stadt Eschweiler	296/22
4	Kenntnisgaben	
4.1	Maßnahmen in Sportstätten hinsichtlich der Energiekrise	
4.2	Sachstand Kunstrasen Bergrath	
4.3	Wiederaufbau Sportzentrum Jahnstraße	179/22
5	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

6	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	105/21
----------	--	---------------

Von den einzuführenden und zu verpflichtenden Ausschussmitgliedern ist niemand erschienen.

2	Öffnungszeiten Schwimmbad Dürwiß ab Inbetriebnahme der Traglufthalle	312/22
----------	---	---------------

Herr Ratsmitglied Herr Cremer fragte, ob zukünftig nach jeder Freibadsaison eine längere Schließung des Bades aufgrund der Umbaumaßnahmen erfolge.

Herr Guß antwortete, dass nur wegen der Vorarbeiten in 2022 das Bad später öffne. Ab 2023 werde die Traglufthalle nahezu direkt nach der Freibadsaison in Betrieb gehen. Für die Umrüstung des Freibades in eine Traglufthalle werden nur wenige Tage benötigt.

Herr Ratsmitglied Dr. Herzog merkte an, dass der Sportausschuss die Öffnungszeiten nach Inbetriebnahme der Traglufthalle beschließen könne, aber der Rat diese ebenfalls beschließen sollte, da dort eventuell Maßnahmen zur Energieeinsparung beschlossen werden.

Herr Ratsmitglied Cremer fragte, wie die Energiesparmaßnahmen für das Schwimmbad aussähen.

Frau Seeger teilte mit, dass in der nächsten Ratssitzung ein Energiesparplan vorgestellt werde. Des Weiteren führte sie aus, dass die Zeiten für die Nutzung des Schwimmbades im Fachausschuss beschlossen werden müssen und man diese Vorlage zusätzlich in die nächstmögliche Ratssitzung mit auf die Tagesordnung nehmen könnte.

Herr Ratsmitglied Cremer schlug vor, die Öffnungszeiten als Empfehlung in den Rat zu geben.

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die Öffnungszeiten für das Schwimmbad Dürwiß ab Inbetriebnahme der Traglufthalle werden entsprechend den Ausführungen im Sachverhalt einstimmig beschlossen und dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

3 Sportgutschein der Stadt Eschweiler

296/22

Herr Ratsmitglied Cremer merkte an, dass das Budget für den Sportgutschein nach 4 Monaten nicht voll ausgeschöpft sei und regte an, den Sportgutschein auf die 1.-5. Klasse auszuweiten.

Diese Idee wurde von den Ratsmitgliedern Dr. Herzog und Herrn Berndt unterstützt.

Frau Seeger erklärte, dass es sich um die ersten 4 Monate nach Einführung für des Sportgutscheins handele, d.h. es sei noch nicht absehbar, in wie weit das zur Verfügung stehende Budget im neuen Schuljahr ausgelastet werde.

Herr Ratsmitglied Berndt bat darum, dass man die Auslastung des Budgets für den Sportgutschein im Februar 2023 nochmals prüfen solle und dann in der nächsten Ausschusssitzung diskutiert werden könne, ob die Klassen 2-4 ebenfalls in den Sportgutschein aufgenommen werden können.

Herr Ratsmitglied Dr. Herzog erwähnte außerdem, dass der Sportgutschein ursprünglich bis 30.06.22 begrenzt war und der Gutschein insgesamt eher zögerlich angenommen werde. Des Weiteren gäbe es bei vielen Vereinen Wartelisten in Folge der Flutkatastrophe und des Wiederaufbaus. Dies führe dazu, dass die Kinder sich nicht anmelden könnten. Wichtig sei es, die Kinder früh an den Sport heran zu führen.

Der Bericht der Verwaltung über die Einführung des Sportgutscheins im 2. Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/2022 wurde zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig, dass vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln der Sportgutschein auch in den kommenden Schuljahren ausgegeben wird.

4 Kennnissgaben

4.1 Maßnahmen in Sportstätten hinsichtlich der Energiekrise

Herr Guß führte aus, dass die Energiekrise auch bei der Stadt Eschweiler ein wichtiges Thema sei und die Fachämter sich intensiv mit Fragen und Lösungsmöglichkeiten rund um dieses Thema beschäftigen. Aktuell prüfe man alle möglichen Maßnahmen zu Energieeinsparungen in allen städtischen Gebäuden sowie Sportstätten. In der kommenden Ratssitzung werde ein Energiesparplan vorgestellt.

Speziell für die Sportstätten seien Beleuchtungssteuerung, Heizungseinstellung und Modernisierungsmaßnahmen ein wichtiger Faktor im Hinblick auf die Energiekrise. Rund die Hälfte der

städtischen Sportplätze seien bereits auf LED umgerüstet, für die restlichen Sportplätze seien bereits Fördermittel beantragt worden. Eine Umrüstung der Sporthallen wäre langfristig eine weitere mögliche Energiesparmöglichkeit.

Außerdem solle man die aktuelle Regelung der Nutzungsbeiträge überdenken. Vor 2 Jahren sei eine Halbierung der Nutzungsbeiträge für kommunale Sportstätten beschlossen worden – unter Betrachtung der derzeitigen Preisentwicklung müsse man überlegen, wie man mit der Preisexplosion der Energiekosten umgehe. Belasse man die Preise beim Satus Quo – würde dauerhaft der städtische Haushalt belastet. Lege man die Preiserhöhung auf die Vereine um – führe dies zu einer erheblichen Belastung der Vereine.

Die Frage bezüglich der Nutzungsbeiträge werde unter Einbindung der Politik und des StadtSportVerbandes kurzfristig diskutiert und die Ergebnisse würden im nächsten Sportausschuss präsentiert.

Die Erläuterungen von Herrn Guß bezüglich der Maßnahmen in Sportstätten hinsichtlich der Energiekrise wurden zu Kenntnis genommen.

4.2 Sachstand Kunstrasen Bergrath

Herr Guß erklärte, dass für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes in Bergrath im diesjährigen Haushalt 700.000,- € zur Verfügung stünden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolge aber erst in 2023. Dies habe 2 Gründe. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe sei die Arbeitsbelastung aller Kollegen/innen sehr hoch. Durch die Vielzahl der Baumaßnahmen könne nur eins nach dem anderen abgearbeitet werden. Zudem sei geprüft worden, ob die Maßnahme im Förderprogramm „Investitionspakt 2023“ angemeldet werden könne. Die Prüfung sei beendet worden, da der Bund zwischenzeitlich mitgeteilt habe, dass das Förderprogramm in 2023 nicht mehr aufgelegt werde.

Für die Erneuerung sei ein Planungsbüro beauftragt worden. Hier erwarte man nun zeitnah die Vorplanung und Kostenschätzung.

Der Baubeginn sei witterungsbedingt für April 2023 geplant. Das Bauende sei für Sommer 2023 vorgesehen, so dass die neue Fußballsaison 2023/24 für Falke Bergrath auf dem neuen Kunstrasen pünktlich starten könne. Für die Dauer der Baumaßnahmen müsse Falke Bergrath auf anderen Sportplätzen im Stadtgebiet Eschweiler untergebracht werden. Hierzu finde zeitnah ein Gespräch mit dem Verein statt. Der gesamte Sachverhalt sei mit dem Verein kommuniziert und mit ihm abgestimmt worden.

Herr Ratsmitglied Berndt fragte nach, warum nicht im Winter oder in der Sommerpause umgebaut werden könne.

Herr Guß erklärte, dass es bedingt durch schlechtes Wetter im Winter nicht möglich sei, einen Kunstrasen vor April zu verlegen. Die 6 Wochen Sommerpause wären ein zu knapper Zeitraum.

Die Ausführungen von Herrn Guß zum Sachstand Kunstrasen Bergrath wurden zur Kenntnis genommen.

4.3 Wiederaufbau Sportzentrum Jahnstraße

179/22

Herr Ratsmitglied Cremer gab an, dass er der Zeitung entnommen habe, dass es einen Arbeitskreis „Sportzentrum Jahnstraße“ gebe.

Herr Ratsmitglied Dr. Herzog erklärte, dass der Zeitungsartikel in der Filmpost irreführend sei. Ein Arbeitskreis „Sportzentrum Jahnstraße“ existiere nicht.

Der Sachverhalt zum Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

5 Anfragen und Mitteilungen

Herr Ratsmitglied Dr. Herzog führte aus, dass am 04.11.2022 im Ratssaal des Rathauses die Sportlerehrung für die Zeit 31.07.21-30.6.22 durch den StadtSportVerband stattfinden werde. Das Rahmenprogramm soll durch eine Band und einen Chor städtischer Schulen begleitet werden.

Herr Vorsitzender Uzungelis bat darum, dass man ihm die offizielle Einladung zukommen lassen möge und er diese dann an alle Mitglieder des Sportausschusses verteilen werde.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Der Vorsitzende Herr Uzungelis die Sitzung um 18.28 Uhr.